

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>Einleitung</b> .....	1
<b>A. Problematik</b> .....	1
<b>B. Aufbau der Untersuchung</b> .....	6
<b>Teil 1: Onlinepresse und Onlinearchive</b> .....	9
<b>A. Online-Pressearchive: Begriffserklärungen und Grundlagen</b> .....	9
<b>I. Archive</b> .....	9
<b>II. Pressearchive</b> .....	10
<b>III. Online-Pressearchive: Merkmale und Funktionen</b> .....	11
<b>IV. Online-Pressearchive: Exemplarische Darstellung</b> .....	11
<b>1. Onlinejournalismus</b> .....	12
<b>2. Meistgenutzte journalistische Websites</b> .....	14
<b>a) Nutzerzugriffe auf journalistische Onlineangebote</b> .....	15
<b>b) Online-Pressearchive der meistgenutzten Angebote</b> .....	16
<b>3. Inhalte</b> .....	16
<b>4. Zugang</b> .....	18
<b>V. Begriffsverständnis im Rahmen der Untersuchung</b> .....	19
<b>B. Rechtliche Einordnung von Online-Pressearchiven</b> .....	19
<b>I. Verfassungsrechtliche Einordnung</b> .....	19
<b>1. Presse</b> .....	20
<b>2. Rundfunk</b> .....	22
<b>3. Medienfreiheit</b> .....	23
<b>4. Stellungnahme</b> .....	23
<b>II. Einfachgesetzliche Einordnung</b> .....	28
<b>1. Landespressegesetze</b> .....	28

2. Telemedien mit journalistisch-redaktionell gestalteten Angeboten .....	29
a) Telemedien .....	30
b) Mit journalistisch-redaktioneller Gestaltung .....	31
3. Zusammenfassung.....	32
C. Unterschiede zwischen Print- und Online-Pressearchiven .....	33
D. Bedeutung von Online-Pressearchiven .....	35
I. Kulturelle und gesellschaftspolitische Bedeutung .....	35
II. Seitenblick auf IMMI: „protection of historical records“ .....	39
1. IMMI .....	39
2. Schutz von Onlinearchiven .....	40
a) „protection of historical records“ .....	40
b) Rechtsprechung des EGMR: „internet publication rule“ und „single publication rule“ .....	41
c) Bezug zur deutschen Rechtsprechung und Bewertung .....	45
E. Rechtlich relevante Inhalte in Online-Pressearchiven .....	46
I. Berichterstattung über Straftaten .....	47
II. Berichterstattungen aufgrund erteilter Einwilligung .....	48
III. Berichterstattung ohne Einwilligung.....	49
IV. Falsche Tatsachen in einer Berichterstattung .....	50
V. Urheberrechtlich relevante Berichterstattung.....	50
F. Die Presse als Anspruchsgegner im Onlinebereich.....	51
I. Haftung für eigene Äußerungen (Behauptung) .....	52
II. Haftung für fremde Äußerungen (Verbreiterhaftung).....	53
III. Haftung des Archivbetreibers als Content Provider .....	55
IV. Alternativ Haftende.....	56
G. Ergebnis zu Teil I .....	58

<b>Teil 2: Äußerungsrechtliche Ansprüche bei Online-Pressearchiven .....</b>	<b>61</b>
<b>A. Das Allgemeine Persönlichkeitsrecht .....</b>	<b>61</b>
I. Verfassungsrechtliche Aspekte .....	62
II. Zivilrechtliche Aspekte .....	64
<b>B. Konfliktpotential bei online archivierter Berichterstattung .....</b>	<b>65</b>
I. Relevante Ausprägungen des Allgemeinen Persönlichkeitsrechts .....	65
1. Schutz der persönlichen Ehre .....	66
2. Selbstdarstellung in der Öffentlichkeit .....	68
3. Schutz der Intim- und Privatsphäre .....	70
4. Recht auf informationelle Selbstbestimmung .....	73
5. Recht am eigenen Wort .....	76
6. Resozialisierungsinteresse .....	76
II. Betroffenheit als Voraussetzung persönlichkeitsrechtlicher Beeinträchtigungen .....	78
III. Besonderheiten bei digitaler Archivierung .....	79
<b>C. Der Eingriff in Persönlichkeitsrechte durch Inhalte   in Online-Pressearchiven .....</b>	<b>80</b>
I. Prüfung des Eingriffs im Rahmen relevanter Anspruchsnormen .....	81
1. Unterlassungsanspruch, § 1004 Abs. 1 S. 2 analog .....	83
a) Grundlagen und Störerbegriff .....	83
b) Besondere Problematik bei Online-Pressearchiven .....	86
c) Anspruchsziele .....	87
aa) Anonymisierung .....	87
bb) Löschung .....	88
2. Beseitigungsanspruch, § 1004 Abs. 1 S. 1 analog .....	88
a) Entfernung in Form von Anonymisierung oder Löschung .....	89

b) Berichtigung .....	90
aa) Widerruf .....	91
bb) Richtigstellung .....	92
cc) Ergänzung.....	93
c) Distanzierung.....	95
3. Abgrenzung: Schadensersatz- und Ausgleichsansprüche.....	96
4. Gegendarstellungsanspruch, § 56 RStV .....	97
a) Grundlagen .....	97
b) Gegendarstellung in der Onlinepresse .....	97
c) Fallgestaltungen bei Online-Pressearchiven .....	99
aa) Angebot einer Tatsachenbehauptung .....	99
bb) Archivierungspflicht bei Gegendarstellungen .....	100
II. Ergebnis .....	105
D. Rechtswidrigkeit des Eingriffs in Persönlichkeitsrechte .....	106
I. Das Persönlichkeitsrecht als Rahmenrecht .....	106
II. Entgegenstehende Rechte und Interessen.....	107
1. Elektronische Presse: Meinungsfreiheit und Pressefreiheit.....	107
a) Meinungsfreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG.....	107
b) Pressefreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 2 GG .....	109
c) Meinungs- und Pressefreiheit bei Online-Pressearchiven .....	110
2. Rezipienten: Informationsfreiheit und öffentliches Informationsinteresse .....	112
III. Abwägungsvorgang beim Eingriff in Persönlichkeitsrechte durch Onlinearchivierung .....	115
1. Online archivierte Straftatberichterstattung.....	115
a) Diskutierte Abwägungskriterien .....	116
aa) Inhaltliche Kriterien .....	116

(1) Art der Straftat .....	116
(2) Rechtmäßigkeit der Erstberichterstattung.....	117
(3) Zeitablauf.....	118
bb) Medienbezogene Kriterien.....	120
(1) Kennzeichnung als Archivmaterial.....	120
(2) Zugänglichkeit eines Beitrags.....	122
(3) Breitenwirkung .....	123
(4) Erneute Berichterstattung und ständige Verbreitung.....	125
(a) Erneute Berichterstattung .....	125
(aa) Hintergrund: Lebach-Rechtsprechung .....	125
(bb) Heranziehung als Abwägungskriterium.....	126
(b) Verbreitung der Archivinhalte.....	128
cc) Weitere Kriterien.....	128
(1) Interesse an Recherchemöglichkeiten.....	129
(2) Kontrollpflichten der elektronischen Presse.....	130
b) Analyse der Abwägungskriterien.....	132
aa) Bewertung und Weiterentwicklung der diskutierten Kriterien..	134
(1) Grundvoraussetzung: Rechtmäßigkeit der Erstberichterstattung.....	134
(2) Rechtswidrigkeit durch Zeitablauf.....	135
(a) Zentrale Problematik .....	135
(b) Ausgangspunkt der Lösung: Die Lebach- Rechtsprechung .....	136
(3) Verbreitung und erneute Berichterstattung.....	139
(a) Verbreitung .....	139
(aa) Äußerungsrechtlicher Verbreitungsbegriff .....	139
(bb) Presserechtlicher Verbreitungsbegriff .....	140

(cc) Presserechtlicher Verbreitungsbegriff bei Onlinearchiven .....	144
(b) Erneute Berichterstattung .....	150
(aa) Herleitung des Kriteriums .....	150
(bb) Grundsatz: Keine Gleichstellung .....	151
(cc) Ausnahme: Gleichstellung .....	155
(c) Ergebnis .....	159
(4) Weitere onlinespezifische Kriterien .....	159
(a) Kennzeichnung als Archivmaterial .....	160
(b) Breitenwirkung .....	160
(c) Keine Indexierung durch Suchmaschinen .....	162
(d) Indexierung durch Suchmaschinen .....	165
(5) Informations- und Rechercheinteresse .....	165
(a) Überwiegende Rechercheinteressen .....	165
(b) Ausnahmen .....	172
(6) Recht auf Vergessenwerden als Abwägungsfaktor? .....	174
(a) Begriff .....	174
(b) EU-Datenschutz-Grundverordnung .....	175
(aa) Entwurfsfassung vom 25.1.2012 .....	175
(bb) Kompromissvorschlag .....	176
(c) Konflikt mit Medienfreiheiten .....	178
(d) Urteil des EuGH – Google Spain .....	180
(e) Ergebnis zum Recht auf Vergessenwerden .....	185
bb) Ergebnis .....	186
2. Weitere Kategorien online archivierter Berichterstattung .....	188
a) Unwahre Berichterstattung .....	189
aa) Anfänglich feststehende Unwahrheit .....	189

bb) Nachträglich erwiesene Unwahrheit.....	191
b) Überholte Verdachtsberichterstattung.....	194
c) Ehrverletzende Meinungsäußerungen .....	196
d) Einwilligung.....	198
aa) Berichterstattung ohne anfängliche Einwilligung.....	199
bb) Berichterstattung mit anfänglicher Einwilligung .....	199
(1) Reichweite der Einwilligung .....	200
(2) Widerruf der Einwilligung.....	205
(3) Auswirkung auf die Zulässigkeit der Onlinearchivierung.....	208
(a) Widerruf.....	208
(b) Zeitablauf ohne Widerruf .....	209
E. Rechtsfolgen: Ansprüche des Betroffenen.....	210
I. Keine aktive Verbreitung .....	211
1. Unterlassungsanspruch .....	211
a) Straftatberichterstattung .....	211
b) Unwahre Berichterstattung.....	213
aa) Anfänglich feststehende Unwahrheit.....	213
bb) Nachträglich erwiesene Unwahrheit.....	213
(1) Wiederholungsgefahr nicht erforderlich .....	215
(2) Wiederholungsgefahr erforderlich .....	216
c) Ehrverletzende Meinungsäußerungen .....	217
d) Fehlende Einwilligung .....	217
2. Beseitigungsanspruch .....	218
a) Straftatberichterstattung .....	218
b) Unwahre Berichterstattung.....	218
aa) Anfänglich feststehende Unwahrheit .....	219
(1) Löschung.....	219

(2) Berichtigung.....	219
bb) Nachträglich erwiesene Unwahrheit.....	221
(1) Löschung.....	221
(2) Berichtigung.....	222
c) Überholte Verdachtsberichterstattung.....	223
aa) Bestehen des Ergänzungsanspruchs.....	223
bb) Einschränkungen.....	224
(1) Keine Recherchepflicht der Redaktion.....	224
(2) Keine neue Berichterstattung.....	225
d) Ehrverletzungen durch Meinungsäußerungen .....	226
e) Fehlende Einwilligung .....	226
3. Berichtigungsansprüche bei online archivierten Inhalten.....	226
a) Verhältnis von Berichtigungs- und Löschungsansprüchen.....	226
b) Erfüllung des Berichtigungsanspruchs.....	230
aa) Ergänzung.....	230
bb) Ersetzung .....	231
cc) Neue Berichterstattung.....	231
II. Aktive Verbreitung .....	232
1. Straftatberichterstattung.....	232
2. Unwahre und überholte Berichterstattung .....	234
3. Ehrverletzungen .....	234
4. Fehlende Einwilligung .....	235
III. Sonderfall: Äußerungsrechtliche Verbreiterhaftung .....	236
1. Unwahre Behauptungen Dritter .....	236
2. Ehrverletzende Äußerungen Dritter.....	238
3. Konsequenzen für Betreiber von Online-Presearchiven.....	238
F. Kontrollpflichten des Archivbetreibers .....	239

I. Kein Abwägungskriterium .....	239
II. Bewertung .....	240
1. Betreiber des Onlinearchivs als Täter .....	240
2. Einschränkung der Kontrollpflichten trotz eigener Inhalte? .....	243
a) BGH – Autocomplete .....	243
b) OLG München – Haftung eines Online-Buchhändlers.....	245
c) Übertragung auf Online-Pressearchive?.....	246
aa) Zeitablauf als einziger Rechtswidrigkeitsgrund.....	246
(1) Straftatberichterstattung .....	247
(2) Einwilligung in die Onlinearchivierung .....	248
bb) Andere Rechtswidrigkeitsfaktoren .....	248
(1) Anfängliche Unwahrheit und Ehrverletzungen .....	249
(2) Nachträglich erwiesene Unwahrheit.....	250
(3) Überholte Verdachtsberichterstattung .....	251
(4) Fehlende Einwilligung in Onlinearchivierung.....	252
(a) Anfänglich .....	252
(b) Widerruf.....	253
cc) Verbreitung.....	253
dd) Sonderfall: Äußerungsrechtliche Verbreiterhaftung .....	254
d) Ergebnis zur Einschränkung der Kontrollpflichten .....	254
G. Ergebnis zu Teil 2 .....	256
I. Eingriff und Interessenabwägung .....	256
1. Ausgangspunkt: Straftatberichterstattung.....	256
2. Andere Berichterstattungen .....	258
II. Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche .....	258
III. Äußerungsrecht als Instrument gegen Onlinearchivierung? .....	260

<b>Teil 3: Datenschutzrechtliche Ansprüche bei Online-Pressearchiven .....</b>	<b>261</b>
A. Datenschutzrechtliche Ansprüche.....	261
B. Zentrale Problematik: Das datenschutzrechtliche Medienprivileg .....	261
C. Anwendbarkeit des Medienprivilegs auf Online-Pressearchive .....	263
I. Ansicht des BGH .....	263
1. Prüfung der Voraussetzungen des Medienprivilegs .....	263
a) Anbieter von Telemedien .....	263
b) Journalistisch-redaktionelle Zwecke .....	264
c) Eigene Zwecke .....	264
2. Bewertung .....	264
II. Voraussetzungen des Medienprivilegs, § 57 Abs. 1 S. 1 RStV .....	265
1. Journalistisch-redaktioneller Zweck .....	265
2. Eigener Zweck .....	272
III. Anwendung des Medienprivilegs auf Online-Pressearchive .....	273
D. Ergebnis zu Teil 3 .....	276
<b>Teil 4: Urheberrechtliche Schranken bei Online-Pressearchiven .....</b>	<b>277</b>
A. Urheberrechtliche Ansprüche auf Inhaltsänderung .....	277
B. Konfliktpotential .....	277
I. Berichterstattung über ehemals tagesaktuelles Geschehen.....	277
II. Eingriff in urheberrechtliche Verwertungsrechte.....	278
III. Urheberrechtliche Schranken .....	280
1. Pressespezifische Schranken.....	281
a) § 50 UrhG .....	281
aa) Regelungsgehalt .....	281
bb) Anwendung auf Online-Pressearchive .....	282
cc) Argumentationsansätze .....	283

(1) Zeitpunkt der Erstpublikation .....	283
(2) Zeitraum der dauerhaften Archivierung .....	284
(3) Unterschiede zum persönlichkeitsrechtlichen Konflikt.....	285
(a) Rechercheinteresse .....	286
(b) Prüfungspflichten .....	286
(c) Erneute Berichterstattung .....	287
dd) Bewertung der urheberrechtlichen Argumentationsansätze .....	288
(1) Auslegung des § 50 UrhG .....	289
(a) Wortlaut .....	289
(b) Systematik .....	291
(c) Sinn und Zweck .....	294
(d) Gesetzesbegründung.....	296
(2) Unterschiede zur persönlichkeitsrechtlichen Abwägung.....	297
(a) Generelles .....	297
(b) Rechercheinteresse .....	299
(c) Erneute Berichterstattung .....	300
(3) Aufgabe der Voraussetzung „den Tagesinteressen dienend“?	301
(4) Einschränkung der Kontrollpflichten?.....	302
ee) Ergebnis.....	305
b) § 48 Abs. 1 Nr. 1 UrhG .....	306
2. Archivspezifische Schranke: § 53 Abs. 2 S.1 Nr. 2 UrhG .....	307
C. Konsequenzen auf Rechtsfolgenseite: Ansprüche des Rechteinhabers....	308
I. Unterlassung, § 97 Abs. 1 S. 1, 2. Alt. UrhG .....	309
II. Beseitigung, § 97 Abs. 1 S. 1, 1. Alt. UrhG .....	310
III. Schadensersatz, § 97 Abs. 2 UrhG.....	310
D. Ergebnis zu Teil 4 .....	310

<b>Teil 5: Zusammenfassung</b> .....	313
A. Äußerungsrecht .....	314
B. Datenschutzrecht .....	316
C. Urheberrecht.....	317
D. Fazit.....	318
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	321